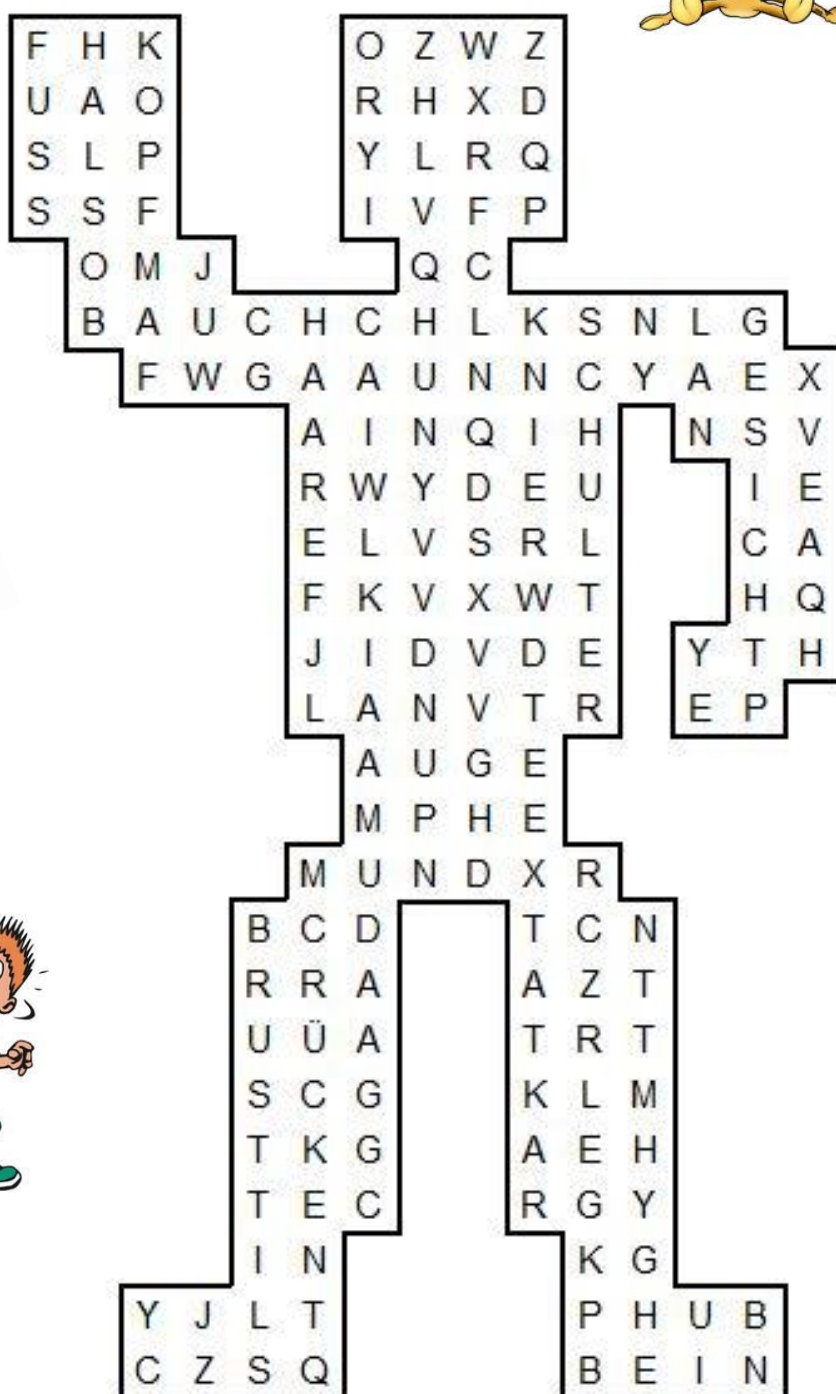
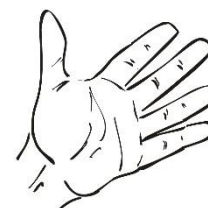


SCHÖNE
FERIEN



Finde 18 Wörter rund um den Körper!





Stadt - land - Fluss ...

[illegible]

Stadt - Land - Fluss ...

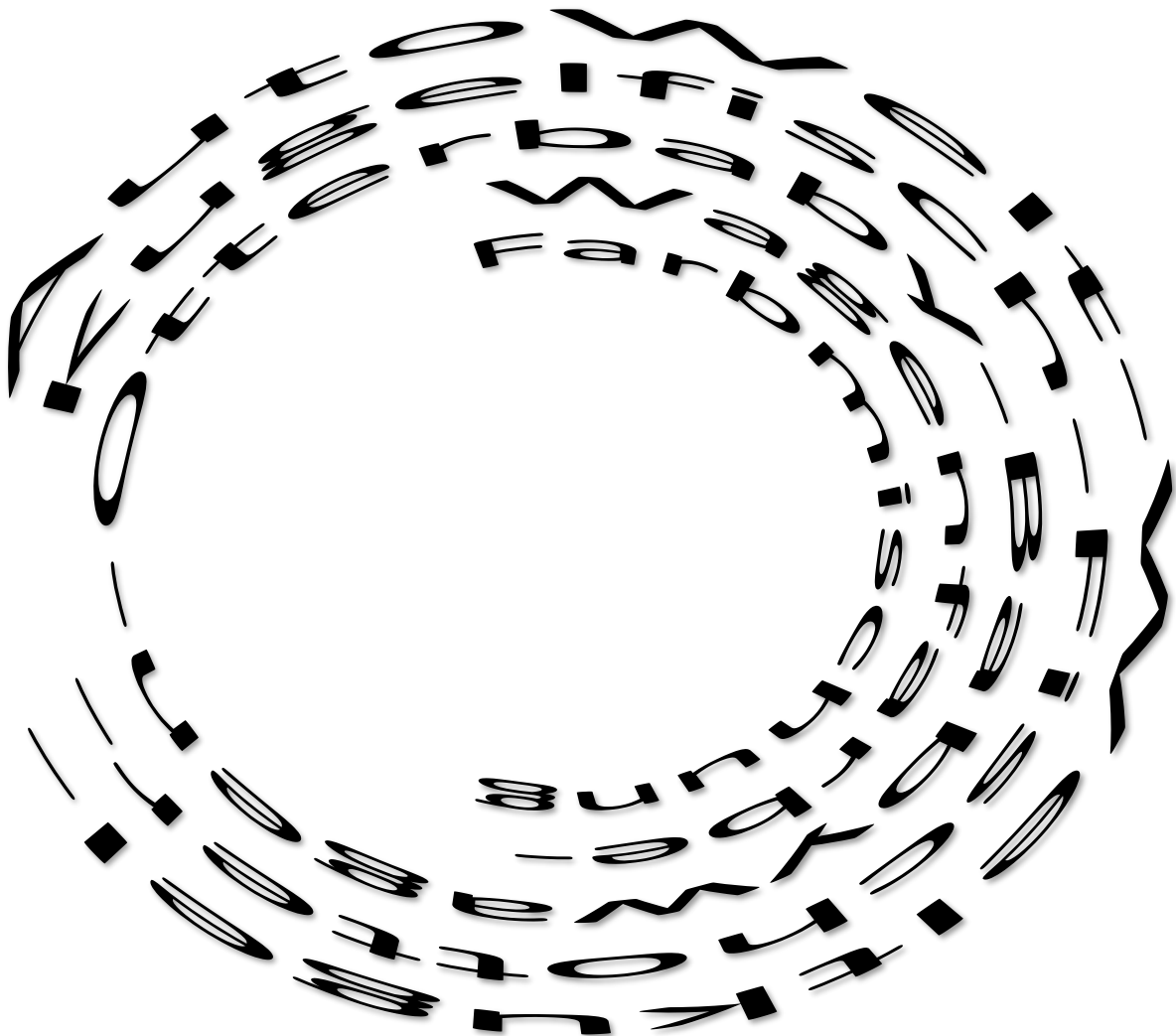
[illegible]

Drei gewinnt!

Auf einem quadratischen, 3×3 Felder grossen Spielfeld setzen die beiden Spieler abwechselnd ihr Zeichen (ein Spieler Kreuze, der andere Kreise) in ein freies Feld. Der Spieler, der als Erster drei Zeichen in eine Zeile, Spalte oder Diagonale setzen kann, gewinnt. Wenn allerdings beide Spieler optimal spielen, kann keiner gewinnen, und es kommt zu einem Unentschieden. Das heisst, alle neun Felder sind gefüllt, ohne dass ein Spieler die erforderlichen Zeichen in einer Reihe, Spalte oder Diagonalen setzen konnte.

Wortkette

Hier geht es darum, Wörter zu finden, die mindestens einen identischen Wortteil aufweisen. Spieler 1 denkt sich ein Wort aus, welches aus zwei oder mehr zusammengesetzten Wörtern besteht, beispielsweise „Butterbrot“. Der nächste Spieler muss dann mit dem hinteren Wort ein neues Wort bilden. Aus „Butterbrot“ wird beispielsweise also „Brotkorb“ und daraus „Korbmacher“. Für kleinere Kinder eignet sich die einfachere Variante. Es wird ein Hauptwort gesucht und jeder versucht möglichst viele zusammengesetzte Wörter zu finden, die das Hauptwort enthalten.



Ich packe meinen Koffer

Ein Spieler beginnt das Spiel mit „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ...“. Dann sagt er einen Gegenstand, beispielsweise „ein Spielzeugauto“. Der nächste Spieler wiederholt den Satz komplett und muss jeweils einen neuen Gegenstand dranhängen. Das Spiel geht reihum, wodurch die Liste erweitert wird. Vergisst ein Spieler einen Gegenstand oder weiss nicht weiter, scheidet er aus.



Ich sehe was, was du nicht siehst

Der Klassiker schlechthin: Wer an der Reihe ist, sieht sich im Auto um und sucht sich einen Gegenstand aus, den alle sehen können. Nun heisst es: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist rot“. Nun müssen alle erraten, was gesucht ist. Wer es als erster errät, ist als nächster dran.



Wer bin ich?

Für „Wer bin ich?“ benötigst du lediglich:

- 2 Stifte
- ein Stapel Post-its
- alternativ Papier und Klebeband

Einer von euch beiden überlegt sich nun eine bekannte Persönlichkeit. Er notiert diese auf einem der Zettelchen. Der Gegner darf diesen Namen allerdings nicht mitbekommen! Nun wird der Zettel auf die Stirn des gegnerischen Spielers geklebt. So kann er natürlich weiterhin nicht sehen, was auf dem Aufkleber steht. Und schon kann das Ratespiel „Wer bin ich?“ beginnen.

Der Spieler muss nun erraten, welche Person er verkörpert. Dafür darf er Fragen stellen, die der andere Teilnehmer ausschließlich mit JA oder NEIN beantworten muss. Hier einige Beispiele:

- Ist die Person weiblich?
- Ist die Person aus dem TV bekannt?
- Ist die Person älter als ich?
- Handelt es sich um einen Sänger?
- Ist die Person real?

Hat der Spieler die Person erraten, dann bekommt er einen Punkt. Falls er nach 5 Minuten immer noch nicht herausgefunden hat, um wen es sich handelt, bekommt der Gegner einen Punkt. Anschließend ist der andere an der Reihe. Es wird empfohlen, 5 Runden zu spielen. Das ist natürlich **variabel** und kann beliebig abgeändert werden.

